

Antrag

öffentlich

Datum

23.11.2023

Nummer

A0274/23

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.12.2023

Kurtitel

Stadtratsfreundliche Terminplanung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich federführend dafür einzusetzen, dass öffentlichkeitswirksame Termine der Kommunalpolitik wie Grundsteinlegungen städtischer Gebäude usw., die letztlich immer auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen umgesetzt werden, zeitlich so gelegt werden, dass sie von den ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern auch tatsächlich wahrgenommen werden können und nicht regelmäßig in deren hauptberuflicher Arbeitszeit fallen.

Begründung:

Immer wieder wird zu Recht von vielen Fraktionen zu allen Zeiten bemängelt, dass zahlreiche Termine, die die Stadtverwaltung ansetzt, um bspw. Kitas, Schulen, Stadtteilbibliotheken usw. einzuweihen mit ignorierender Selbstverständlichkeit so gelegt werden, dass der Großteil der frei gewählten Stadtratsmitglieder gar nicht die Chance hat, dabei sein zu können. Geht es jedoch um die Beschlussfassung solcher wegweisenden Projekte, weiß die Verwaltung sehr wohl, dass jede einzelne Stimme wichtig ist. Ist es dann erst beschlossen, wird offenbar gern der Eindruck erweckt zumeist bei Fertigstellung bzw. Einweihung, dass das irgendwie alles von allein passiert bzw. die Verwaltung selber macht und sich dafür dann auch gern selbst feiert und unter sich bleibt. Insbesondere in Jahren von Kommunalwahlen wird umso deutlicher, auch und gerade wenn es darum geht, kompetente Kandidat*innen für das Ehrenamt Stadtrat (w/m/d) zu finden, dass eine solche Praxis nicht zeitgemäß ist, es, unserer Meinung nach, auch nie wahr und dringend zu ändern ist!

Nadja Lösch
FraktionsvorsitzendeRené Hempel
FraktionsvorsitzenderOliver Müller
Kulturpolit. Sprecher